

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.07.2015

Im Jahre 2015, am 27. Juli, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindefassung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Atz Dr. Werner
04. Bernard Walter
05. Eisenstecken Stefan
06. Fill Dr. Raimund
07. Greif Margareth
08. Hell Dr. Irene
09. Morandell Strozzege Helga
10. Pernstich Marlene
11. Pillon Christoph
12. Rainer Arthur
13. Rainer Sighard
14. Rinner Dr. Siegfried
15. Stuppner Robert
16. Vorhauser Stefan
17. Zwerger Dietmar

Gerechtfertigt abwesend ist: Mathias Lobis.

An der Sitzung nimmt der Gemeindefassender Bernhard Flor teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handheben einstimmig die Gemeindefassendemitglieder Walter Bernard und Dr. Raimund Fill ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird

Verbale della seduta del Consiglio comunale del 27.07.2015

Nell'anno 2015, il 27 luglio, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Presenti sono:

È assente giustificato: Lobis Mathias.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Bernhard Flor.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Benin Bernard Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Bernard Walter e Fill Dott. Raimund.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad una-

ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Robert Stuppner betraut.

Vor der Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte teilt die Bürgermeisterin dem Gemeinderat mit, dass das Ratsmitglied Dr. Siegfried Rinner zum Fraktions-sprecher der Ratsfraktion der SVP ernannt wurde.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2015:

Der Gemeinderat genehmigt durch Abstimmung mittels Handerheben mit 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Fill und Morandell Strozzege) das Protokoll. (Beschluss Nr. 34)

2. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger („Freiheitliche-BürgerUnion“) betreffend die „Postzustellung in Kaltern“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

„In den vergangenen Wochen wurde in Kaltern die Post in ganzen Straßenzügen nur teilweise und zum Teil überhaupt nicht ausgetragen. Selbst Bürgern, welche ihre Post im Postamt selbst abholen wollten, wurde diese nicht ausgehändigt. Grund war laut Angaben der Postbeamten akuter Personal-mangel. Den Angestellten kann kein Vorwurf gemacht werden, vielmehr liegt die Verantwortung bei den leitenden Stellen.

Dies vorausgeschickt, bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1) Besitzt die Gemeindeverwaltung Kenntnis über die mangelhafte Zustellung der Post?

2) Wird die Gemeindeverwaltung bei den zuständigen Stellen intervenieren, um solche Aussetzer in Zukunft zu vermeiden?“

nimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Stuppner Robert.

Prima del trattamento dei singoli punti del ordine del giorno la Sindaca comunica al Consiglio comunale che il membro del Consiglio Dott. Rinner Siegfried è stato nominato come capogruppo del gruppo consigliere SVP.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale delle sedute del 29.06.2015:

Il Consiglio comunale approva il verbale tramite votazione espresso con alzata della mano con 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (Dott. Fill e Morandell Strozzege). (deliberazione n. 34)

2. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger („Freiheitliche-BürgerUnion“) riguardante “la distribuzione della posta a Caldaro”:

La Sindaca legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

Gleich anschließend vermittelt die Bürgermeisterin auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

“Zu Punkt 1:

Diese Gemeindeverwaltung ist sehr wohl in Kenntnis, dass die Zustellung der Post in Kaltern mangelhaft erfolgt.

Zu Punkt 2:

Die Unterfertigte hat bei der Leitungsstelle im Postamt Kaltern persönlich vorgesprochen, um eine einwandfreie und kontinuierliche Postzustellung in Kaltern zu erwirken. Dabei wurde die Auskunft gegeben, dass aufgrund des großen Personalmangels es nicht möglich ist, die Post in allen Straßen des Gemeindegebietes jeden Tag zuzustellen. Vielmehr wird der Fall eintreten, dass die Post nur mehr jeden zweiten oder dritten Tag ausgeteilt wird.

Diese Gemeindeverwaltung ist jedoch bestrebt, alles Notwendige zu unternehmen, um für die Postzustellungen in Kaltern eine optimale Lösung herbeiführen zu können.”

Das Gemeinderatsmitglied Dietmar Zwerger dankt für die erhaltenen Antworten mit denen er sich zufrieden zeigt.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend die „Übernahme des sog. Militärareals am Südostufer des Kalterer Sees“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt dass,

- in der Landtagssitzung vom Juni 2015 der Beschlussantrag „Baden als Bürgerrecht“ behandelt wurde, in dem es um die Möglichkeit der freien Nutzung des derzeitigen Militärareals am Südostufer des Kalterer Sees ging,

- in dieser Sitzung der Landeshauptmann darüber berichtet hat, dass die Verhandlungen mit dem italienischen Heer im Gan-

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

“vedasi testo”

Il membro del Consiglio comunale Zwerger Dietmar ringrazia per le risposte ricevute con le quali si dimostra soddisfatto.

3. Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell e Dott.ssa Marlene Pernstich del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante la „presa in possesso del cosiddetto areale militare presso la riva sud-est del Lago di Caldaro“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

ge seien, das Gelände in Kürze erworben werden und einer sanften Nutzung zugeführt werden könne,

- dadurch auch die Unterbringung des landeseigene Mähbootes gewährt werden könnte,

- durch die Nutzung des Areals vonseiten der Gemeinde der sog. Seerundwanderweg zumindest einen attraktiven Berührungspunkt mit dem Wasser des Sees hätte,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie weit sind die Verhandlungen für eine zukünftige Übernahme des betreffenden Areals vonseiten der Gemeinde Kaltern mit dem Land?

2. Wir ersuchen um eine aktualisierte Liste aller Stegeigentümer am Kalterer See, welche Liste uns seit vielen Monaten versprochen aber nie ausgehändigt wurde.

Gleich anschließend vermittelt die Bürgermeisterin auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„zu Pkt. 1) Der Gemeindeverwaltung wurde die Übernahme des derzeitigen Militärareals bereits angeboten, die diesbezüglichen Verhandlungen mit der Landesverwaltung sind im Gange. Das Biotop bleibt auf jeden Fall erhalten, wobei die Fläche für die Unterbringung des landeseigenen Mähbootes bzw. für die Pflegemaßnahmen des Sees in Anspruch genommen wird. Weiters wird man sich für die Fortsetzung des Seerundwanderweges einsetzen, um einen Berührungspunkt mit dem Wasser zu schaffen.

zu Pkt. 2) Derzeit werden vom Amt für Landschaftsökologie die Erhebungen der Stege am Kalterer See durchgeführt, welche voraussichtlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden. Gleichzeitig wird die Liste der Stege vom zuständigen Landesamt aktualisiert, welche Ihnen danach selbstverständlich ausgehändigt werden kann.

In Bezug auf die Eigentümer wurde die hier aufliegende Liste der Stege momentan

Subito dopo la Sindaca comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

“vedasi testo”

von Hand ausgebessert und auf den aktuellen Stand gebracht.“

Das Gemeinderatsmitglied Dr. Irene Hell dankt für die erhaltenen Antworten mit denen sie sich zufrieden zeigt. Sie bringt allerdings die Hoffnung zum Ausdruck, dass jedenfalls ein öffentlicher Zugang zum See gewährleistet werden kann.

4. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend „Öffentliche Gelder für die Fußball-Jubiläumsfeier des DFB“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt dass,

- in der 2. Juliwoche d. J. der Deutsche Fußballclub (DFB) in seiner Zusammensetzung des Jahres 1990 in Kaltern verweilte,

- solche Jubiläen selbstverständlich, sofern nicht mit Steuergeldern finanziert, stattfinden können,

- der Tourismusverein jährlich u.a. auch mit beträchtlichen Summen aus dem Gemeindehaushalt, also mit Steuergeldern, bezuschusst wird,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Welchen finanziellen Beitrag leistet die Gemeinde Kaltern und welchen der Tourismusverein für das in den Prämissen genannte Event ?“

Gleich anschließend vermittelt die Bürgermeisterin auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„Die Gemeinde Kaltern hat keinerlei finanziellen Beitrag für den Aufenthalt des DFB und für die Jubiläumsfeier getätigt. Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die erreichte Medienresonanz mit TV-Beiträgen im ZDF, ARD

Il membro del Consiglio comunale Dott. Hell Irene ringrazia per le risposte ricevute con le quali si dimostra soddisfatta. Espri-me però la speranza, che un accesso pubblico al Lago di Caldaro sarà garantito.

4. Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell e Dott.ssa Marlene Pernstich del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante il „denaro pubblico per la festa di giubileo dei calciatori del DFB“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

Subito dopo la Sindaca comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

“vedasi testo”

und SWR sowie gedruckten Beiträgen in der BILD, Bunte, DFB-Magazin sowie online-Erscheinungen auf yahoo, stern, spiegel, t-online und noch zahlreichen mehr, die Erwartungen bei weitem übertroffen haben. Die Werbekampagne läuft noch bis Ende der Saison mit dem Ziel, zahlreiche potentielle Gäste auf die Destination aufmerksam zu machen.“

Das Gemeinderatsmitglied Dr. Irene Hell dankt für die erhaltenen Antworten mit denen sie sich zufrieden zeigt.

Sighard Rainer präzisiert, dass die vom Tourismusverein für diese Initiative getragenen Kosten ausschließlich durch die Mitgliedsbeiträge finanziert werden.

Dr. Rinner beglückwünscht den Tourismusverein zu dieser Initiative, deren Werbeeffekt für Kaltern enorm war und ist.

5. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend die „Auswirkungen der Einwände der Landesverwaltung zum neuen Bauleitplan der Gemeinde Kaltern“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt dass,

- der vorherige Gemeinderat mehrheitlich den neuen Bauleitplan für die Gemeinde Kaltern genehmigt hat,

- dieser zur Überprüfung und Genehmigung über die Landesfachabteilung der Landesregierung zu einer weiteren Genehmigung vorgelegt werden muss und auch wurde,

- die Landesregierung, gestützt auf Gutachten der Landeskommision für Natur, Landschaft und Raumentwicklung, den Bauleitplan der Gemeinde Kaltern mit Änderungen von Amtswegen mit Beschluss vom 12. Mai 2015, Nr. 548 genehmigt hat,

Il membro del Consiglio comunale Dott.ssa Hell Irene ringrazia per la ricevuta risposta con la quale si dimostra soddisfatta.

Rainer Sighard comunica che le spese sostenute dall'Associazione turistica per quest'iniziativa vengono finanziate esclusivamente dai contributi membri.

Dott. Rinner esprime i suoi complimenti all'Associazione turistica per quest'iniziativa e per l'effetto promozionale per Caldaro

5. Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell e Dott.ssa Marlene Pernstich del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante „gli effetti delle obiezioni dell'Amministrazione Provinciale al nuovo Piano Urbanistico del Comune di Caldaro“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Welche sind die Änderungen der Landesregierung, die von Amtswegen am Bauleitplan der Gemeinde angebracht wurden?

2. Welche zusätzlichen Auflagen muss die Gemeinde Kaltern für die Rechtswirksamkeit des Bauleitplanes erfüllen und zu welchen Fälligkeiten?

3. Hat die Gemeindeverwaltung die von den Änderungen betroffenen Gesuchsteller und Gesuchstellerinnen über die Änderungen der Landesregierung informiert? Wenn ja, wann?

4. Erachtet die Gemeindeverwaltung es als ihre Pflicht auch die Öffentlichkeit über die Änderungen des Bauleitplanes mittels Informationen im Gemeindeblatt und im Notiziario comunale, sowie Pressemitteilungen zu informieren?"

Gleich anschließend vermittelt die Bürgermeisterin auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„Die Gemeinde Kaltern hat keinerlei finanziellen Beitrag für den Aufenthalt des DFB und für die Jubiläumsfeier getätigt. Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die erreichte Medienresonanz mit TV-Beiträgen im ZDF, ARD und SWR sowie gedruckten Beiträgen in der BILD, Bunte, DFB-Magazin sowie online-Erscheinungen auf yahoo, stern, spiegel, t-online und noch zahlreichen mehr, die Erwartungen bei weitem übertroffen haben. Die Werbekampagne läuft noch bis Ende der Saison mit dem Ziel, zahlreiche potentielle Gäste auf die Destination aufmerksam zu machen.

“vedasi testo”

Zu Punkt 2: Die Gemeinde Kaltern hat diesbezüglich keine zusätzlichen Auflagen für die Rechtswirksamkeit des Bauleitplanes zu erfüllen.

Der von der Landesregierung mit Beschluss vom 12. Mai 2015 Nr. 548 genehmigte Bauleitplan der Gemeinde Kaltern a.d. Weinstraße ist im Amtsblatt Nr. 24I-II vom 16.06.2015 veröffentlicht worden und am 17. Juni 2015 in Kraft getreten.

Zu Punkt 3: Die Gemeindeverwaltung ist gesetzlich nicht verpflichtet die betroffenen Gesuchsteller und Gesuchstellerinnen über die Änderungen der Landesregierung zu informieren.

Jene Gesuchsteller, denen im Zuge der Bauleitplanüberarbeitung eine neue touristische Zone ausgewiesen worden ist, sind aufgrund des weiteren Verfahrens (sprich: Ausarbeitung des vorgeschriebenen Durchführungsplanes), mündlich und schriftlich (Schreiben vom 17.07.2015) davon in Kenntnis gesetzt worden.

Zu Punkt 4: Auf der Webseite und im Bauamt dieser Gemeinde kann in den Bauleitplan und in den Genehmigungsbeschluss der Landesregierung Einsicht genommen werden. Die Gemeindeverwaltung wird diesbezüglich die Öffentlichkeit mittels Bekanntnahme im Gemeindeblatt und im Notiziario comunale in Kenntnis setzen.“

Dr. Irene Hell bedankt sich für die erhaltenen Antworten mit denen sie sich zufrieden zeigt.

6. Beschlussantrag des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger („Freiheitliche-BürgerUnion“) betreffend das „Sektorale Bettelverbot“:

Die Bürgermeisterin verliest den Beschlussantrag der wie folgt lautet:

„In Südtirol gibt es vermehrt organisierte Bettlerbanden, die äußerst aufdringlich zu Werke gehen.

Wenn Bürger deutlich ablehnend reagieren, werden sie zum Teil regelrecht bedrängt. Auch in Kaltern kann dieses offensive Betteln verstärkt festgestellt werden.

Um die Bürger vor aggressiven Bettlerbanden zu schützen, greifen Verwalter vermehrt auf sektorale Bettelverbote zurück, mit dem das Betteln zu bestimmten Tageszeiten und an bestimmten Orten unterbunden wird. Dadurch werden die Bettlerbanden von den Ortskernen ferngehalten, womit die organisierten Gruppierungen das Interesse an den betroffenen Gemeinden verlieren. Letztes aktuelles Beispiel für die Einführung eines sektoralen Bettelverbotes ist die Stadt Salzburg.

Dott.ssa Hell Irene ringrazia per le risposte ricevute con le quali si dimostra soddisfatta.

6. Mozione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger („Freiheitliche-BürgerUnion“) riguardante il „divieto di mendicizia settoriale“:

La Sindaca legge la proposta di deliberazione che sarebbe:

Dies vorausgeschickt, beschließt der Kalterer Gemeinderat:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Konzept für ein sektorales Bettelverbot zu erarbeiten und dieses dem Gemeinderat auf dessen nächster Sitzung zur Behandlung bzw. Abstimmung vorzulegen.“

Anschließend vermittelt die Bürgermeisterin dann auch die vom Gemeindevorstand zu diesem Beschlussantrag abgegebene Stellungnahme, wonach derselbe nicht angenommen werden kann. Man wird aber ein konkretes Konzept für eine sehr sanfte Lösung ausarbeiten, um der effektiv sehr großen und kontinuierlich ansteigenden Belästigung der Bürger Herr zu werden. Somit könnte der Antrag eigentlich auch zurückgenommen werden.

Ratsmitglied Dietmar Zwerger erwidert, dass er den Antrag keinesfalls zurückzieht, auch wenn er durchaus positiv anerkennen muss, dass der Wille da ist etwas zu tun. Wenn dem so ist, könnte man den Antrag ja auch annehmen, was anscheinend aber nicht möglich ist, da er ja von der Opposition kommt. Tatsache ist aber, dass zumindest ein sektorales Verbot angestrebt werden muss, da viele nun einmal bandenmäßig organisiert sind und in diesem Falle große wirtschaftliche Interessen dahinterstecken.

Dr. Marlene Pernstich äußert moralische Bedenken gegen sein Verbot, da es um Menschen geht, welche sich in einer großen Notlage befinden. Es sind auch nicht überall Banden tätig.

Dr. Siegfried Rinner betont, dass ganz sicher etwas getan werden muss, da die Bettelerei auf den öffentlichen Plätzen immer aggressiver wird und die Bürger von der Verwaltung Maßnahmen dagegen erwarten.

Anschließend wird der Beschlussantrag mittels Handerheben zur Abstimmung gebracht und bringt folgendes Ergebnis: 3 Fürstimmen (Bernard, Morandell Strozzege und Zwerger), 2 Gegenstimmen (Dr. Hell und Dr. Pernstich) und 12 Enthaltungen.

In seguito la Sindaca comunica poi anche la presa di posizione fatta dalla Giunta comunale, secondo la quale la mozione di deliberazione non viene accettata. È previsto di elaborare un concetto concreto per una soluzione leggera anche per avere sotto controllo questo disturbo grande e ascendente per i cittadini di Caldaro. Per questo motivo la mozione si potrebbe anche ritirare.

Il membro del consiglio Zwerger Dietmar replica di non ritirare questa mozione anche se ha preso per conoscenza che esiste l'intenzione di fare qualcosa. In questo caso esiste anche la possibilità di accettare la mozione. Ciò però non sarebbe possibile in quanto è una proposta presentata dall'opposizione. Il fatto è che al meno una mendicizia settoriale è da perseguire in quanto tanti sono organizzati con bande e che in questo caso sono nascosti anche interessi economici.

Dott.ssa Pernstich Marlene ha dei dubbi morali in quanto si tratta di un problema umano. Queste persone si trovano nel bisogno e non sempre sono anche dei bandi.

Dott. Rinner Siegfried sollecita di dover fare qualcosa, in quanto la mendicizia sulle piazze pubbliche aumenta e diventa sempre più aggressiva. I cittadini si aspettano che l'Amministrazione comunale agisca in tale senso.

In seguito la mozione di deliberazione viene portata alla votazione tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 3 voti favorevoli (Bernard, Morandell Strozzege e Zwerger), 2 voti contrari (Dott.ssa Hell e Dott.ssa Pernstich) e 12 astensioni.

7. Beschlussantrag des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger („Freiheitliche-BürgerUnion“) betreffend die „Senkung der KITAS-Gebühren“:

Die Bürgermeisterin verliest den Beschlussantrag der wie folgt lautet:

Die Gemeinden in Südtirol müssen laut Richtlinien für die Dienste des Individualbedarfs die Kosten für die KITAS zu 36% durch Einnahmen aus diesen Diensten zu decken. Laut des am 29. Juni 2015 vom Kalterer Gemeinderat genehmigten Berichts des Rechnungsrevisors zum Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2014 deckt die Gemeinde Kaltern die Ausgaben für die KITAS zu 87,98%. Daraus ergibt sich eine Toleranz zwischen vorgeschriebener und erzielter Deckung für die KITAS von 51,98%. Durch die Halbierung der KITAS-Gebühren könnte zur finanziellen Entlastung der Kalterer Familien sowie in weiterer Folge zur Stärkung der Kalterer Wirtschaft beitragen werden, wobei die Deckung der Kosten, übertragen auf den Rechnungsbericht des Jahres 2014, 43,99% betragen würde.

Dies vorausgeschickt, beschließt der Kalterer Gemeinderat:

Der Gemeinderat spricht sich für die Senkung der KITAS-Gebühren um 50% aus und beauftragt den Gemeindeausschuss, die dafür notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.“

Anschließend vermittelt die Bürgermeisterin dann auch die vom Gemeindeausschuss zu diesem Beschlussantrag abgegebene Stellungnahme, wonach derselbe nicht angenommen werden kann.

Dietmar Zwerger bedauert die Haltung des Gemeindeausschusses und hofft, dass trotzdem alles unternommen wird, um die Gebühren senken zu können.

Dr. Siegfried Rinner weist darauf hin, dass auf Landesebene ein neues Konzept für die Führung der KITAS in Ausarbeitung ist, welches auch die Aufteilung der Kosten neu regelt.

7. Mozione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger („Freiheitliche-BürgerUnion“) riguardante la „riduzione delle rette della KITAS“:

La Sindaca legge la proposta di deliberazione che sarebbe:

Die Gemeinden in Südtirol müssen laut Richtlinien für die Dienste des Individualbedarfs die Kosten für die KITAS zu 36% durch Einnahmen aus diesen Diensten zu decken. Laut des am 29. Juni 2015 vom Kalterer Gemeinderat genehmigten Berichts des Rechnungsrevisors zum Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2014 deckt die Gemeinde Kaltern die Ausgaben für die KITAS zu 87,98%. Daraus ergibt sich eine Toleranz zwischen vorgeschriebener und erzielter Deckung für die KITAS von 51,98%. Durch die Halbierung der KITAS-Gebühren könnte zur finanziellen Entlastung der Kalterer Familien sowie in weiterer Folge zur Stärkung der Kalterer Wirtschaft beitragen werden, wobei die Deckung der Kosten, übertragen auf den Rechnungsbericht des Jahres 2014, 43,99% betragen würde.

Dies vorausgeschickt, beschließt der Kalterer Gemeinderat:

Der Gemeinderat spricht sich für die Senkung der KITAS-Gebühren um 50% aus und beauftragt den Gemeindeausschuss, die dafür notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.“

In seguito la Sindaca comunica poi anche la presa di posizione fatta dalla Giunta comunale, secondo la quale la mozione di deliberazione non viene accettata.

Zwerger Dietmar è desolato dalla condotta della Giunta comunale e spera che ciononostante viene fatto qualcosa per poter ribassare le rette.

Dott. Rinner Siegfried fa notare che la Provincia sta elaborando un concetto nuovo per la gestione della KITAS, il quale disciplina anche la partizione delle spese.

Helga Morandell Strozzega meint, dass dabei auch eine Harmonisierung der Gebühren auf Landesebene angestrebt werden sollte, um teilweise sehr große Unterschiede in den Gemeinden zu vermeiden.

Anschließend wird der Beschlussantrag mittels Handerheben zur Abstimmung gebracht und bringt folgendes Ergebnis: 1 Fürstimmen (Zwerger), 13 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Ambach, Dr. Hell und Dr. Pernstich).

8. Wahl eines zusätzlichen (fünften) Referenten oder einer zusätzlichen (fünftens) Referentin für den Gemeindeausschusses:

Die Bürgermeisterin erinnert daran, dass bei der letzten Sitzung des Gemeinderates durch die entsprechende Satzungsänderung die Voraussetzung für eine Aufstockung des Gemeindeausschusses geschaffen wurde. Die Änderung ist inzwischen in Kraft und somit kann heute die Ernennung des zusätzlichen Referenten erfolgen. Sie schlägt diesbezüglich die Ernennung von Herrn Arthur Rainer zum Gemeindereferenten vor.

Dr. Irene Hell erklärt, dass sie sich bereits bei der Abstimmung über die Satzungsänderung enthalten haben und dies nun auch bei der Ernennung tun werden. Im übrigen ist ihr die Zusammensetzung zu familiär zumal unter den einzelnen Mitgliedern des Gemeindeausschusses verwandtschaftliche Bande bestehen.

Anschließend wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht und bringt folgendes Ergebnis: 12 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen (Dr. Hell und Dr. Pernstich) und 3 Enthaltungen (Bernard, Morandell Strozzega und Zwerger).
(Beschluss Nr. 35)

9. Ernennung der Sportkommission: Festlegung der Anzahl der Mitglieder und Namhaftmachung derselben:

Die Bürgermeisterin schlägt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes vor, da weitere Namensvorschläge aus Vereinen und der italienischen Sprachgruppe eingeholt

Secondo Morandell Strozzega Helga sarebbe ideale di armonizzare le rette anche su livello provinciale per evitare in parte le grandi differenze nei singoli Comuni.

In seguito la mozione di deliberazione viene portata alla votazione tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 1 voto favorevole (Zwerger), 13 voti contrari e 3 astensioni (Ambach, Dott.ssa Hell e Dott.ssa Pernstich).

8. Elezione di un ulteriore (quinto) assessore o di un'ulteriore (quinta) assessora per la Giunta Comunale:

La Sindaca fa ricordare che nell'ultima seduta del Consiglio comunale sono stati creati i presupposti del ristocaggio della Giunta comunale tramite modifica dello statuto comunale. La modifica è ormai in vigore e così oggi è possibile nominare un ulteriore assessore comunale.

Per questo motivo la Sindaca propone la nomina del signor Rainer Arthur come nuovo Assessore comunale.

Dott.ssa Hell fa ricordare che durante la votazione riguardante la modifica dello statuto si è astenuta e che ciò farà anche oggi per questa nomina. Peraltro questa composizione è troppo familiare soprattutto perché tra i singoli membri della Giunta comunale esistono legami familiari e di parentela.

In seguito la proposta di deliberazione viene portata alla votazione e porta il seguente risultato: 12 voti favorevoli, 2 voti contrari (Dott.ssa Hell e Dott.ssa Pernstich) e 3 astensioni (Bernard, Morandell Strozzega e Zwerger).
(deliberazione n. 35)

9. Nomina della commissione per lo sport: determinazione del numero dei membri e nomina degli stessi:

La Sindaca fa la proposta di rinviare questo punto del ordine del giorno in quanto sono da raccogliere altre proposte di nomi dalle associazioni e dal gruppo linguistico

werden müssen.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat, ausgedrückt durch Handerheben, einstimmig angenommen.

10. Ernennung der Kommission für öffentliche Arbeiten:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die KOMMISSION FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN von Kaltern, bestehend aus 8 Mitgliedern, wie folgt zu ernennen:

- Gertrud Benin Bernard, BM, als Vorsitzende
- Arthur Rainer, Gemeindereferent, als Schriftführer
- Robert Stuppner, Gemeinderat
- Christian Ambach, Gemeinderat
- Margareth Greif, Gemeindereferentin
- Dietmar Zwerger, Gemeinderat
- Helga Morandell Strozzege, Gemeinderätin;
- Irene Dr.Hell, Gemeinderätin.

2. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit Euro 30,00 je Sitzung festzulegen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 36)

11. Ernennung der Verkehrskommission: Festlegung der Anzahl der Mitglieder und Namhaftmachung derselben:

Die Bürgermeisterin schlägt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes vor, da weitere Namensvorschläge eingeholt werden müssen.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat, ausgedrückt durch Handerheben, einstimmig angenommen.

12. Ernennung der Kommission für Ehrungen:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Ta-

italiano.

Questa proposta viene accettata dal Consiglio comunale, espresso con alzata della mano, con unanimità dei voti.

10. Nomina della commissione per lavori pubblici:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare per la COMMISSIONE PER LAVORI PUBBLICI di Caldaro, la quale consiste di 8 membri, come segue:

- Gertrud Benin Bernard, Sindaca, quale Presidente
- Arthur Rainer, Assessore, quale segretario
- Robert Stuppner, Consigliere comunale
- Christian Ambach, Consigliere comunale
- Margareth Greif, Assessore
- Dietmar Zwerger, Consigliere comunale
- Helga Morandell Strozzege, Consigliere comunale;
- Irene Dott.ssa Hell, consigliera comunale.

2. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00 per ogni seduta.

- omissis -“ (deliberazione n. 36)

11. Nomina della commissione per il traffico: Determinazione del numero dei membri e nomina degli stessi:

La Sindaca fa la proposta di rinviare questo punto del ordine del giorno in quanto sono da raccogliere altre proposte di nomi dalle associazioni.

Questa proposta viene accettata dal Consiglio comunale, espresso con alzata della mano, con unanimità dei voti.

12. Nomina della commissione per onorificenze:

La Sindaca sottopone il punto del ordine

gesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die Mitglieder der Kommission für die Verleihung von Ehrungen, bestehend aus 5 Mitgliedern, wie folgt zu ernennen:

- GREIF Margareth (Vorsitzende)
- ATZ Dr. Werner Gemeindereferent
- BERNARD Walter, Gemeinderatsmitglied
- AMBACH Christian, Gemeinderatsmitglied
- PILLON Christoph, Gemeinderatsmitglied.

2. GREIF Margareth als Vorsitzende und das Gemeinderatsmitglied BERNARD Walter als Schriftführer gegenständlicher Kommission zu ernennen.

3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit Euro 30,00.- je Sitzung festzulegen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 37)

13. Ernennung der Arbeitsgruppe für die Novellierung der Gemeindegesetzgebung und für die Verordnungen:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Arbeitsgruppe. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die Arbeitsgruppe für Verordnungen der Gemeinde Kaltern, bestehend aus 7 Mitgliedern, wie folgt zu ernennen:

1. BENIN BERNARD Gertrud, Bürgermeisterin;
2. FILL Dr. Raimund, Ratsmitglied;
3. PERNSTICH Dr. Marlene, Ratsmitglied;
4. MORANDELL STROZZEGA Helga, Ratsmitglied;
5. ATZ Dr. Werner, Gemeindereferent und Vize-Bürgermeister ;

del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare i membri della commissione per il conferimento d'onorificenze, la quale consiste di 5 membri, come segue:

- GREIF Margareth (presidente)
- ATZ Dott. Werner assessore comunale
- BERNARD Walter, consigliere comunale
- AMBACH Christian, consigliere comunale
- PILLON Christoph, consigliere comunale.

2. Di nominare GREIF Margareth come presidente e il consigliere comunale BERNARD Walter come segretario della presente commissione.

3. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00.- per ogni seduta

- omissis -“ (deliberazione n. 37)

13. Nomina del gruppo di lavoro per il novellare dello statuto comunale e per i regolamenti:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del suddetto gruppo di lavoro. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare il gruppo di lavoro per i regolamenti del Comune di Caldaro, la quale consiste di 7 membri, come segue:

1. BENIN BERNARD Gertrud, Sindaca;
2. FILL dott. Raimund, consigliere comunale;
3. PERNSTICH dott.ssa Marlene, consigliera comunale;
4. MORANDELL STROZZEGA Helga, consigliera comunale;
5. ATZ dott. Werner, assessore comunale e Vice-Sindaco;

6. *PILLON Christoph, Gemeinderatsmitglied;*

7. *Schriefführer oder Schriefführerin: Der jeweilige Gemeindesekretär oder die jeweilige Gemeindesekretärin.*

2. *Die Bürgermeisterin, Benin Bernard Gertrud, als Vorsitzende und den jeweiligen Gemeindesekretär oder die jeweilige Gemeindesekretärin als Schriefführer bzw. Schriefführerin zu ernennen.*

3. *Den Gemeinderatsmitgliedern für die Teilnahme an den Sitzungen dieser Arbeitsgruppe ein Amtsentgelt im Betrag von € 30,00 je Sitzung zuzuerkennen.*

- omissis -“ (Beschluss Nr. 38)

14. Ernennung der Kommission für den geförderten Wohnbau:

Die Bürgermeisterin schlägt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes vor, da weitere Namensvorschläge eingeholt werden müssen.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat, ausgedrückt durch Handerheben, einstimmig angenommen.

15. Ernennung der Kommission für die Zuweisung von Gewerbebauland:

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Ernennung dieser Kommission nicht notwendig sei und schlägt deshalb vor, diese erst bei Bedarf zu ernennen. Dieser Tagesordnungspunkt soll gestrichen werden.

Der Vorschlag wird vom Gemeinderat, ausgedrückt durch Handerheben, einstimmig angenommen.

16. Ernennung der Jugendkommission:

Die Bürgermeisterin schlägt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes vor, da weitere Namensvorschläge eingeholt werden müssen.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat, ausgedrückt durch Handerheben, einstimmig angenommen.

17. Ernennung der paritätischen Personalkommission:

6. *PILLON Christoph, consigliere comunale;*

7. *Segretario o segretaria: il Segretario comunale o la Segretaria comunale di volta in volta.*

2. *Di nominare la Sindaca, Benin Bernard Gertrud, quale presidente ed il Segretario Comunale o la Segretaria Comunale quale segretario rispettivamente segretaria della presente commissione.*

3. *Di concedere ai membri del Consiglio comunale, per la partecipazione alle sedute di questo gruppo di lavoro un'indennità nell'importo di € 30,00 per ogni seduta.*

- omissis -“ (deliberazione n. 38)

14. Nomina della commissione per l'edilizia abitativa agevolata:

La Sindaca fa la proposta di rinviare questo punto del ordine del giorno in quanto sono da raccogliere altre proposte di nomi.

Questa proposta viene accettata dal Consiglio comunale, espresso con alzata della mano, con unanimità dei voti.

15. Nomina della commissione per l'assegnazione di aree produttive:

La Sindaca comunica che la nomina di questa commissione non sarebbe necessaria e propone la nomina della stessa in caso di necessità. Questo punto del ordine del giorno viene cancellato.

La proposta viene accettata dal Consiglio comunale con alzata della mano con unanimità dei voti.

16. Nomina della commissione per la gioventù:

La Sindaca fa la proposta di rinviare questo punto del ordine del giorno in quanto sono da raccogliere altre proposte di nomi.

Questa proposta viene accettata dal Consiglio comunale, espresso con alzata della mano, con unanimità dei voti.

17. Nomina della commissione paritetica del personale:

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass aufgrund neuer Bestimmungen diese Kommission nicht mehr notwendig ist und somit dieser Tagesordnungspunkt gestrichen werden kann.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat, ausgedrückt durch Handerheben, einstimmig angenommen.

18. Ernennung der Bauleitplankommission:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Personen als Mitglieder der Bauleitplankommission der Gemeinde für die Dauer der Amtszeit dieses Gemeinderates zu ernennen:

1. Bürgermeisterin BENIN BERNARD Gertrud
2. AMBACH Christian
3. RINNER Dr. Siegfried
4. RAINER Arthur
5. FILL DR. Raimund
6. HELL DR. Irene
7. LOBIS Mathias
8. MORANDELL STROZZEGA Helga
9. STUPPNER Robert
10. ATZ DR. Werner
11. PILLON Christoph

3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit € 30,00.- je Sitzung festzulegen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 39)

19. Ernennung Kommission für Dorfmarketing:

Die Bürgermeisterin schlägt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes vor, da weitere Namensvorschläge eingeholt werden müssen.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat, ausgedrückt durch Handerheben, mit 15

La Sindaca comunica che per motivi di nuove norme la nomina di questa commissione non è più necessaria e propone la cancellazione di questo punto del ordine del giorno.

La proposta viene accettata dal Consiglio comunale con alzata della mano con unanimità dei voti.

18. Nomina della commissione per il piano urbanistico:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare le seguenti persone quali membri della Commissione comunale per il piano urbanistico per la durata del periodo legislativo del Consiglio comunale:

1. Sindaca BENIN BERNARD Gertrud
2. AMBACH Christian
3. RINNER Dr. Siegfried
4. RAINER Arthur
5. FILL DR. Raimund
6. HELL DR. Irene
7. LOBIS Mathias
8. MORANDELL STROZZEGA Helga
9. STUPPNER Robert
10. ATZ DR. Werner
11. PILLON Christoph

3. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con € 30,00.- per ogni seduta.

- omissis -“ (deliberazione n. 39)

19. Nomina della commissione per il marketing locale:

La Sindaca fa la proposta di rinviare questo punto del ordine del giorno in quanto sono da raccogliere altre proposte di nomi.

Questa proposta viene accettata dal Consiglio comunale, espresso con alzata della

Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Hell und Dr. Pernstich) angenommen.

20. Ernennung der Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Errichtung von Umsetzern des Kommunikationswesens im Gemeindegebiet von Kaltern:

Die Bürgermeisterin schlägt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes vor, da weitere Namensvorschläge eingeholt werden müssen.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat, ausgedrückt durch Handerheben, einstimmig angenommen.

21. Ernennung der Gemeindekommission zur Erstellung der Verzeichnisse der Laienrichter:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Gemeinderäte als Mitglieder der Kommission zur Erstellung der Gemeindeverzeichnisse der Laienrichter zu ernennen:

- 1. Bernard Walter*
- 2. Greif Margareth*

Die Aufgabe des Schriftführers oder der Schriftführerin übernimmt ein Beamter oder eine Beamtin der Demographischen Dienste.

2. Festzuhalten, dass die Bürgermeisterin im Sinne des Art. 13 des Gesetzes vom 10/04/1951 Nr. 287 der obigen Kommission als Vorsitzende angehört;

3. Festzuhalten, dass die Gewählten sich in keinem der in den geltenden einschlägigen Bestimmungen vorgesehenen Nichtwählbarkeits- oder Unvereinbarkeitsfälle befinden und das ihnen mit diesem Beschluss übertragene Amt übernehmen;

4. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit € 30,00 je

mano, con 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (Dott.ssa Hell e Dott.ssa Pernstich).

20. Nomina del gruppo di lavoro per la verifica della realizzazione di ripetitori di comunicazione sul territorio del Comune di Caldaro:

La Sindaca fa la proposta di rinviare questo punto del ordine del giorno in quanto sono da raccogliere altre proposte di nomi.

Questa proposta viene accettata dal Consiglio comunale, espresso con alzata della mano, con unanimità dei voti.

21. Nomina della Commissione comunale per la formazione degli elenchi dei giudici popolari:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

„1. Di nominare i seguenti Consiglieri comunali come membri della Commissione per la formazione degli elenchi comunali dei giudici popolari:

- 1. Bernard Walter*
- 2. Greif Margareth*

Il ruolo di segretario o di segretaria viene assunto da un impiegato o da un'impiegata dei Servizi Demografici.

2. Di dare atto che la Sindaca appartiene come Presidentessa alla suddetta Commissione ai sensi dell'art. 13 della legge 10/04/1951, n. 287;

3. Di dare atto che gli eletti non si trovano in alcuno dei casi di ineleggibilità o di incompatibilità previsti dalle vigenti disposizioni in materia ed accettano la carica a loro conferita con la presente delibera.

4. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con €

Sitzung festzulegen.

30,00 per ogni seduta.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 40)

- omissis -“ (deliberazione n. 40)

22. Ernennung der Gemeindevahlkommission:

22. Nomina della Commissione elettorale comunale:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramitealzata della mano la seguente deliberazione:

„1. Die GEMEINDEWAHLKOMMISSION von Kaltern a.d.W. mit den nachstehend angeführten Mitgliedern zu ernennen:

„1. Di nominare la COMMISSIONE ELETTORALE COMUNALE di Caldaro s.s.d.v. con i seguenti membri:

Bürgermeisterin BENIN BERNARD Gertrud (Vorsitzende)

Sindaca BENIN BERNARD Gertrud (Presidentessa)

effektive Mitglieder:

membri effettivi:

1. Ambach Christian

1. Ambach Christian

2. Greif Margareth

2. Greif Margareth

3. Hell Dr. Irene

3. Hell dott.ssa Irene

Ersatzmitglieder:

membri supplenti:

1. Atz Dr. Werner

1. Atz dott. Werner

2. Pernstich Dr. Marlene

2. Pernstich dott.ssa Marlene

3. Zwerger Dietmar

3. Zwerger Dietmar

Die Aufgabe der Schriftführerin übernimmt die Verwaltungsassistentin Elfriede Dissertori (Vollmacht vom 07.01.2009).

Il ruolo di segretaria viene assunto dall'assistente amministrativa Elfriede Dissertori (delega del 07/01/2009).

2. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit € 30,00 je Sitzung festzulegen.

2. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con € 30,00 per ogni seduta.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 41)

- omissis -“ (deliberazione n. 41)

23. Ernennung des Seniorenbeirates:

23. Nomina del Comitato per gli anziani:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obigen Beirates. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del suddetto comitato. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramitealzata della mano la seguente deliberazione:

„1. Den Seniorenbeirat von Kaltern mit den nachstehend angeführten Mitgliedern zu ernennen:

“1. Di nominare il Comitato per gli anziani di Caldaro con i seguenti membri:

- Benin Bernard Gertrud, Vorsitzende,

- Benin Bernard Gertrud, presidente,

- Atz Dr. Werner
- Andergassen Emil,
- Asson Marchetto Mirella,
- Hanny Hermann,
- Wally Dr. Oswald,
- Sölva Bernard Josefina
- von Schlechtleitner Walter,
- Wohlgemuth Gius Imma,
- Hell Dr. Irene;

2. Die Bürgermeisterin als Vorsitzende und Schlechtleitner Walter als Schriftführer gegenständlicher Kommission zu ernennen.

3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit Euro 30,00.- je Sitzung festzulegen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 42)

24. Ernennung des Vertreters der Gemeinde in den Verein "Forum Musik Kaltern":

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung des Vertreters obigen Vereines. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Als Vertreterin dieser Gemeinde in den Ausschuss des Vereins "Forum Musik Kaltern", die Referentin für Kultur, Margareth Greif, Angehörige der deutschen Sprachgruppe, zu ernennen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 43)

25. Ernennung der Vertreter der Gemeinde im Vorstand des Fischereivereines von Kaltern:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung der Vertreter obigen Vereines. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die Vertreter dieser Gemeinde im VORSTAND DES FISCHEREIVEREINS von

- Atz dott. Werner
- Andergassen Emil,
- Asson Marchetto Mirella
- Hanny Hermann,
- Wally dott. Oswald,
- Sölva Bernard Josefina
- von Schlechtleitner Walter,
- Wohlgemuth Gius Imma,
- Hell Dott.ssa Irene

2. Di nominare la Sindaca come presidente e von Schlechtleitner Walter come segretario della presente commissione.

3. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00.- per ogni seduta.

- omissis -“ (deliberazione n. 42)

24. Nomina del rappresentante del Comune per l'associazione „Forum Musik Kaltern“:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del rappresentante della suddetta associazione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare come rappresentante di questo Comune nella Giunta dell'associazione "Forum Musik Kaltern, l'assessore alla cultura, Margareth Greif, rappresentante al gruppo linguistico tedesco.

- omissis -“ (deliberazione n. 43)

25. Nomina dei rappresentanti del Comune del Consiglio d'Amministrazione Pescatori:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina dei rappresentanti del suddetto Consiglio. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare i rappresentanti di questo Comune nel CONSIGLIO DI AMMINI-

Kaltern für diese Amtszeit des Gemeinderates mit folgenden Mitgliedern zu ernennen:

- BENIN BERNARD Gertrud
- ATZ Dr. Werner

- omissis -“ (Beschluss Nr. 44)

26. Ernennung des Vertreters der Gemeinde im Sportschützenverein Sektion Kaltern:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung des Vertreters obigen Vereines. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Als Vertreter dieser Gemeinde im Sportschützenverein, Sektion Kaltern, das Ratsmitglied und Gemeindereferenten Herrn RAINER Sighard, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe zu ernennen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 45)

27. Ernennung des Vertreters dieser Gemeinde für die Vollversammlung des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung des Vertreters obigen Konsortiums. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Als Vertreter der Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße in der Vollversammlung des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch folgende Personen zu ernennen;

a) Effektiver Vertreter: Bürgermeisterin-Stellvertreter ATZ Dr. Werner

b) Ersatzvertreter: Gemeindereferent VORHAUSER Stefan ;

STRAZIONE DELL' ASSOCIAZIONE PESCATORI di Caldaro, per questo periodo di carica del Consiglio Comunale, con i seguenti membri:

- BENIN BERNARD Gertrud
- ATZ Dott. Werner

- omissis -“ (deliberazione n. 44)

26. Nomina del rappresentante del Comune nell'associazione Tiro a Segno sezione Caldaro:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del rappresentante della suddetta associazione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare come rappresentante di questo Comune, nell'Associazione Tiro a Segno, sezione Caldaro, il membro del Consiglio ed assessore comunale RAINER Sighard, rappresentante al gruppo linguistico tedesco.

- omissis -“ (deliberazione n. 45)

27. Nomina del rappresentante di questo Comune per l'assemblea plenaria del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano del Bacino Imbrifero Montano dell'Adige:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del rappresentante del suddetto Consorzio. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare come rappresentanti del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino nell'assemblea plenaria del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano del Bacino Imbrifero Montano dell'Adige:

a) Rappresentante effettivo: Vice-Sindaco ATZ dott. Werner

b) Rappresentante supplente: Assessore VORHAUSER Stefan ;

2. Abschrift des vorliegenden Beschlusses an das Sekretariat des Konsortiums der Gemeinden W.E.G., mit Sitz in 39100 Bozen, Kanonikus Michael Gamper Straße 10, zu übermitteln;

- omissis -“ (Beschluss Nr. 46)

28. Ernennung eines Vertreters der Gemeinde für den Tourismusverein Kaltern am See:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung des Vertreters obigen Vereines. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Als Vertreter dieser Gemeinde für den Tourismusverein Kaltern am See die Bürgermeisterin Gertrud Benin Bernard, Angehörige der deutschen Sprachgruppe, namhaft zu machen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 47)

29. Ernennung eines Vertreters der Gemeinde in den Bildungsausschuss Kaltern:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung des Vertreters obigen Vorstandes. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Als Vertreter dieser Gemeinde in den „Bildungsausschuss Kaltern“, die Gemeindeferentin GREIF Margareth, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe, zu ernennen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 48)

30. Ernennung eines Vertreters der Gemeinde in den Verein „Kaltern Event“:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Ta-

2. Di inoltrare copia della presente delibera, appena divenuta esecutiva, alla segreteria del Consorzio dei Comuni B.I.M., con sede a 39100 Bolzano, Via Canonico Michael Gamper 10;

- omissis -“ (deliberazione n. 46)

28. Nomina di un rappresentante del Comune per l'Associazione Turistica Caldaro al Lago:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del rappresentante della suddetta Associazione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare come rappresentante di questo Comune nell'Associazione Turistica Caldaro al Lago la Sindaca Gertrud Benin Bernard, rappresentante del gruppo linguistico tedesco.

- omissis -“ (deliberazione n. 47)

29. Nomina di un rappresentante del Comune nel comitato per l'educazione permanente:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del rappresentante del suddetto Comitato. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare come rappresentante di questo Comune nel “comitato per l'educazione permanente Caldaro”, l'assessore GREIF Margareth, rappresentante al gruppo linguistico tedesco.

- omissis -“ (deliberazione n. 48)

30. Nomina del rappresentante del Comune nell'associazione “Caldaro Event“:

La Sindaca sottopone il punto del ordine

gesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung des Vertreters obigen Vereines. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Als Vertreterin dieser Gemeinde in den Vorstand des Vereins „Kaltern Event“, die Gemeindereferentin Margareth Greif, Angehörige der deutschen Sprachgruppe, zu ernennen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 49)

31. Ernennung der Vertreter im Kulturbeirat:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung der Vertreter obigen Beirates. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Den KULTURBEIRAT von Kaltern mit den nachstehend angeführten Mitgliedern zu ernennen:

- Gemeindereferentin, GREIF Margareth*
- Gemeinderätin HELL Dr. Irene*
- Gemeinderat BERNARD Walter*
- COMUNELLO Romano*
- SINN Dr. Helmuth*
- ROGGER Dr. Oswald*
- ANDERGASSEN Dr. Gotthard*

2. Die Gemeindereferentin GREIF Margareth als Vorsitzende und SINN Dr. Helmuth, als Schriftführer zu ernennen.

3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission – der Bürgermeister-Stellvertreter ausgenommen - für die Teilnahme an den Sitzungen mit Euro 30,00 je Sitzung festzulegen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 50)

32. Ernennung des Vertreters der Gemeinde Kaltern im Bibliotheksrat der Mittelpunktbibliothek Überetsch:

del giorno e la proposta per la nomina del rappresentante della suddetta Associazione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare come rappresentante di questo Comune nella Giunta dell'associazione “Caldaro Event” l'Assessore Comunale Greif Margareth, rappresentante al gruppo linguistico tedesco.

- omissis -“ (deliberazione n. 49)

31. Nomina dei rappresentanti nel Consiglio Consultativo per la cultura:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina dei rappresentanti del suddetto Consiglio. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare il CONSIGLIO CONSULTIVO PER LA CULTURA di Caldaro con i seguenti membri:

- Assessora GREIF Margareth*
- Consigliere Comunale HELL dott. Irene*
- Consigliere Comunale BERNARD Walter*
- COMUNELLO Romano*
- SINN dott. Helmuth*
- ROGGER dott Oswald*
- ANDERGASSEN dott. Gotthard*

2. Di nominare l'assessore GREIF Margareth quale presidente e SINN Dr. Helmuth quale segretario della presente commissione.

3. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto – ad eccezione del Vice-Sindaco - per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00 per ogni seduta.

- omissis -“ (deliberazione n. 50)

32. Nomina del rappresentante del Comune per il Consiglio della biblioteca centro di sistema Oltradige:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung des Vertreters obigen Vorstandes. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handheben, folgenden Beschluss:

„1. Als Vertreterin dieser Gemeinde im Bibliotheksrat der Mittelpunktbibliothek Überetsch für die Amtsperiode dieses Gemeinderates, die Bibliothekarin Karin Marini Angehörige der deutschen Sprachgruppe, zu ernennen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 51)

33. Namhaftmachung der Gemeindevertreter in der technischen Kommission zur Durchführung der Kontrollverfahren betreffend die Einhaltung der Qualitätskriterien von Seiten der Tourismusorganisationen:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung der Vertreter obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handheben, folgenden Beschluss:

„1. das Gemeinderatsmitglied Christoph Pillon als effektives Mitglied und den Gemeindereferenten Dr. Werner Atz als Ersatzmitglied zur Durchführung der Kontrollverfahren betreffend die Einhaltung der Qualitätskriterien von Seiten der Tourismusorganisationen namhaft zu machen;

2. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass diese Maßnahme keine Ausgabe mit sich bringt.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 52)

34. Entdomänisierung der gemeindeeigenen Gp.6883/1, K.G. Kaltern, im Ausmaß von 911 m², entlang der M.-Theresien-Straße, zum Zwecke der Veräußerung:

Die Bürgermeisterin erläutert kurz die Beschlussvorlage.

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina dei rappresentanti del suddetto Consiglio. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio re-dige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare quale rappresentante di questo Comune nel Consiglio della biblioteca centro di sistema Oltraadige per il periodo di carica di questo Consiglio comunale, la bibliotecaria Karin Marini appartenente al gruppo linguistico tedesco.

- omissis -“ (deliberazione n. 51)

33. Designazione dei rappresentanti comunali nella commissione tecnica per lo svolgimento del procedimento di controllo riguardante il rispetto dei criteri di qualità da parte delle organizzazioni turistiche:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina dei rappresentanti della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio re-dige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. di designare il membro del Consiglio Comunale Pillon Christoph quale membro effettivo e l'Assessore Comunale Atz dott. Werner quale membro sostitutivo per la gestione del procedimento di controllo riguardante il rispetto dei criteri di qualità da parte delle organizzazioni turistiche;

2. Si dà espressamente atto che questo provvedimento non comporta alcuna spesa.

- omissis -“ (deliberazione n. 52)

34. Sdemanializzazione della p.f.6883/1, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, nella misura di 911 m², lungo la via Maria Teresa, allo scopo della vendita:

La Sindaca spiega brevemente questa proposta di deliberazione.

Dr. Irene Hell erklärt, dass sie den Preis angesichts der Tatsache, dass der von der Gemeinde zu veräußernde Grund später auch Baugrund werden kann zu niedrig sei.

Der verfügende Teil des Beschlussvorschlages ist folgender:

„1. Die gemeindeeigene Gp.6883/1, K.G.-Kaltern, in E.ZI.2258/II, im Ausmaß von 911 m², zu entdomänisieren und diese dem gewöhnlichen Vermögensgut der Marktgemeinde Kaltern zuzuschreiben; dies zum Zwecke der Veräußerung.

- omissis -“

Anschließend wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht und bringt folgendes Ergebnis: 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Hell und Dr. Pernstich). Die Abstimmung erfolgte mittels Handerhaben.

(Beschluss Nr. 53)

35. Entdomänisierung der gemeindeeigenen Grundparzellen 6946 und 6947, K.G. Kaltern, im Ausmaß von 82 m² und 15 m², in Oberplanitzing, zum Zwecke der Veräußerung:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat auf Vorschlag der Bürgermeisterin einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die gemeindeeigenen Grundparzellen 6946 und 6947, K.G. Kaltern, in E.ZI.2258/II, im Ausmaß von 82 m² bzw. 15 m², zu entdomänisieren und diese dem gewöhnlichen Vermögensgut der Marktgemeinde Kaltern zuzuschreiben, zwecks Abtretung der Gp.6946, K.G. Kaltern, an Andergassen Siegfried, geb. in Kaltern am 08.02.1938, mit Steuer-Nr.NDRS-FR38B08B397R und an Sinn Oswald, geb. in Bozen am 02.10.1956, mit Steuer-Nr.SNNSLD56R02A952D; dies in Anlehnung an den Teilungsplan Nr.246/2014 des Geom.Morandell Norbert, Kaltern, eingereicht am 10.11.2014 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 12.11.2014, laut welchem die verkaufsgegenständlichen Flä-

Secondo la Dott.ssa Hell il prezzo di questo terreno sarebbe troppo basso in quanto questo terreno venduto dal Comune più tardi potrebbe diventare terreno edificabile.

La parte dispositiva della proposta di deliberazione è la seguente:

“1. Di sdemanializzare la p.f.6883/1, C.C. Caldaro, in P.Z.2258/II, nella misura di 911 m², di proprietà di questo Comune e di trascriverla nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro allo scopo della vendita della stessa.

- omissis -“

In seguito la proposta di deliberazione viene portata alla votazione e porta il seguente risultato: 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (Dott.ssa Hell e Dott.ssa Pernstich). La votazione veniva fatta tramite alzata della mano.

(deliberazione n. 53)

35. Sdemanializzazione della pp.ff.6946 e 6947, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, nella misura di 82 m² e di 15 m² a Pianizza di Sopra, allo scopo della vendita:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio redige su proposta della Sindaca con unanimità dei voti ed espresso con alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di sdemanializzare le particelle fondiarie 6946 e 6947, C.C. Caldaro, in P.T.2258/II, di proprietà di questo Comune, nella misura di 82 m² rispettivamente 15 m² e di trascriverle nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro allo scopo della cessione della p.f.6946, C.C. Caldaro, a Andergassen Siegfried, nato a Caldaro l'08.02.1938, con codice fiscale n: NDR-SFR38B08B397R ed a Sinn Oswald, nato a Bolzano il 02.10.1956, con codice fiscale: SNNSLD56R02A952D; ciò in base al tipo di frazionamento n.246/2014 del geom.Morandell Nobert, Caldaro, presentato il 10.11.2014 e confermato dall'Ufficio del Catasto il 12.11.2014, secondo il quale la superficie di cui in oggetto viene stacca-

chen von der Gp.6401, K.G. Kaltern, abgetrennt und damit die neuen Grundparzellen 6946 und 6947, K.G. Kaltern, mit dem Ausmaß von 82 m² bzw. 15 m² gebildet werden.

2. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 54)

36. Grundtausch mit Andergassen Siegfried in Oberplanitzing:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat auf Vorschlag der Bürgermeisterin einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Zwischen der MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße und Herrn ANDERGASSEN Siegfried, geb. in Kaltern am 08.02.1938, wohnhaft in Kaltern, Oberplanitzing Nr.56, mit Steuer-Nummer: NDRSFR38B08B397R, folgendes Tauschgeschäft abzuschließen:

a) die MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße überträgt im Tauschwege an ANDERGASSEN Siegfried die gemeindeeigene Gp.6946, in E.ZI.2258/II, K.G. Kaltern, im Ausmaß von 82 m² und

b) ANDERGASSEN Siegfried überträgt im Tauschwege an die Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße die Gp.1422/5, K.G. Kaltern, im Ausmaß von 118 m², welcher Grund als „öffentliches Gut – Straßen“ - klassifiziert wird.

2. Festzuhalten, dass der von der Gemeinde an Andergassen Siegfried abzutretende Grund und jener, der vom Genannten an die Gemeinde abgetreten wird, einen gleichwertigen Wert von 14.760,00 Euro aufweist, somit keine Ausgleichszahlung von einer der Parteien zu leisten ist.

3. Über gegenständlichen Grundtausch mit Herrn Andergassen Siegfried einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen und die Bürgermeisterin zu beauftragen, denselben zu unterzeichnen.

4. Die Spesen für die Abfassung und

ta dalla p.f.6401, C.C. Caldaro, e formate con tale superfici la neo particelle fondiarie 6946 e 6947, C.C. Caldaro, nella misura di 82 m² rispettivamente 15 m².

2. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L).

- omissis - “ (deliberazione n. 54)

36. Permuta di terreno con Andergassen Siegfried a Pianizza di Sopra:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio redige su proposta della Sindaca con unanimità dei voti ed espresso con alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di concludere tra il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino ed il signor ANDERGASSEN Siegfried, nato a Caldaro l'08.02.1938, residente a Caldaro, Pianizza di Sopra n.56, con codice fiscale n.: NDRSFR38B08B397R, la seguente permuta:

a) il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino cede in permuta al signor Andergassen Siegfried, la p.f. 6946, in P.T.2258/II, C.C. Caldaro (bene pubblico – strade), di proprietà del Comune, nella misura di 82 m² e

b) Andergassen Siegfried cede in permuta al Comune di Caldaro sulla Strada del Vino la p.f. 1422/5, C.C. Caldaro, nella misura di 118 m², il quale terreno viene classificato quale bene pubblico – strade).

2. Di prendere atto che il terreno da ceder-si dal Comune al signor Andergassen Siegfried e quello che viene ceduto al Comune da parte del sunnominato ha un valore equivalente di 14.760,00 Euro, per quanto non è da effettuarsi un conguaglio da una della parti.

3. Di stipulare su questa permuta di terreno con il signor Andergassen Siegfried un contratto in forma pubblica amministrativa e di incaricare la Sindaca con la firma dello stesso.

5. Di assumere in parti uguali le spese per

grundbücherliche Durchführung des in der Folge abzuschließenden Vertrages zu gleichen Teilen zu übernehmen, ebenso die Registergebühren, zumal der Wert des Grundes gleichwertig ist; für obgenannte Spesen wird die Hinterlegung eines Spesendepotes von € 1.500,00 genehmigt, welcher Betrag dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010807 des Haushaltsvoranschlages 2015, Kap. 100070, Art. 20 „Vertrags-, Versteigerungskosten“ - Kompetenz - angelastet wird, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 55)

37. Grundabtretung an Sinn Oswald in Oberplanitzing:

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird von der Bürgermeisterin vorgetragen und erläutert. Der Gemeinderat fasst daraufhin auf Vorschlag der Bürgermeisterin einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. An SINN Oswald, geboren in Bozen am 02.10.1956, wohnhaft in Kaltern, Oberplanitzing Nr.57, mit Steuer-Nr.: SNNSLD56R02A952D, die gemeindeeigene Gp.6947, K.G. Kaltern, in E.ZI.2258/II, im Ausmaß von 15 m², in der Lokalität „Oberplanitzing“ zu verkaufen, und zwar zum Preis von Euro 180,00/m², also insgesamt 2.700,00 Euro .

2. Über gegenständlichen Grundverkauf mit Sinn Oswald einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen und die Bürgermeisterin zu beauftragen, gegenständlichen Vertrag zu unterzeichnen.

3. Festzuhalten, dass sämtliche Spesen und Gebühren für den abzuschließenden Vertrag ausschließlich und in vollem Umfang zu Lasten des Käufers gehen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 56)

38. (Dringlichkeitspunkt) Ernennung der Friedhofscommission dieser Gemeinde:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur

la stipulazione e la registrazione all'Ufficio Tavolare del contratto da stipularsi qui di seguito, pure le spese di registro, in quanto il valore del terreno è equivalente; a tale scopo viene approvato il versamento di un deposito spese di € 1.500,00, il quale importo viene imputato allo stanziamento di cui al codice 1010807 del bilancio di previsione 2015, Cap. 100070, Art. 20 „Spese contrattuali di aste, bandi, ecc.“ - competenza -, dove esiste sufficiente disponibilità.

- omissis - “ (deliberazione n. 55)

37. Vendita di terreno a Sinn Oswald a Pianizza di Sopra:

Anche questo punto del ordine del giorno viene presentato e spiegato dalla Sindaca. Il Consiglio comunale redige su proposta della Sindaca con unanimità dei voti ed espresso con alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di vendere a SINN Oswald, nato a Bolzano il 02.10.1956, residente a Caldaro, Pianizza di Sopra n.57, con codice fiscale n: SNNSLD56R02A952D, la p.f.6947, C.C. Caldaro, in P.T. 2258/II, di proprietà del Comune, nella località “Pianizza di Sopra”, e precisamente al prezzo di € 180,00/m², quindi complessivamente 2.700,00 Euro.

2. Di stipulare su questa vendita di terreno con Sinn Oswald un contratto in forma pubblica amministrativa e di incaricare la Sindaca di firmare il relativo contratto.

3. Di prendere atto, che tutte le spese ed i diritti per il contratto da stipularsi sono esclusivamente ed in pieno a carico dell'acquirente.

- omissis - “ (deliberazione n. 56)

38. (Punto d'urgenza) Nomina della commissione cimiteriale di questo Comune:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del-

Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die Friedhofskommission von Kaltern a.d.W. mit den nachstehenden angeführten Mitgliedern zu ernennen:

- Gemeindeferentin Greif Margareth (Vorsitzende)
- Gemeinderat Bernard Walter
- Gemeinderat Vorhauser Stefan
- Wally Dr. Oswald (Vertreter der Dorfgemeinschaft)
- Vorhauser-Bernard Erich (Vertreter der Pfarrei)

Die Aufgabe des Schriftführers oder der Schriftführerin übernimmt ein Beamter oder eine Beamtin der Demographischen Dienste.

2. Das Amtseingelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit € 30,00 je Sitzung festzulegen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 57)

39. (Dringlichkeitspunkt) Ernennung der Gemeindebaukommission:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission.

Helga Morandell Strozzega bemängelt, dass die Opposition in dieser wohl wichtigsten Kommission der Gemeinde in keiner Weise berücksichtigt ist, was beweist, dass die Mehrheit nach wie vor unter sich bleiben will. Es wäre begrüßenswert gewesen, wenn man über den Tellerrand hinaus geschaut und im Sinne einer größeren Transparenz auch einen Vertreter der Opposition mit einbezogen hätte.

Dietmar Zwerger und Dr. Irene Hell stimmen der Ratskollegin zu und erklären, dass sie genau aus diesem Grund gegen diese Zusammensetzung der Kommission stimmen werden.

Nachdem dann keine weiteren Wortmeldungen mehr bestehen genehmigt der Gemeinderat mit 12 Fürstimmen, 5 Gegen-

la suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

„1. Di nominare la Commissione cimiteriale di Caldaro s.s.d.v. con i seguenti membri:

- Assessorella Greif Margareth (presidentessa)
- consigliere comunale Bernard Walter
- consigliere comunale Vorhauser Stefan
- Wally Dr. Oswald (Rappresentante della comunità rurale)
- Vorhauser-Bernard Erich (rappresentante della Parrocchia)

Il ruolo di segretario o di segretaria viene assunto da un impiegato o da un'impiegata dei Servizi Demografici.

2. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con € 30,00 per ogni seduta.

- omissis -“ (deliberazione n. 57)

39. (Punto d'urgenza) Nomina della Commissione edilizia comunale:

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione.

Morandell Strozzega Helga critica, che l'opposizione in questa più importante commissione comunale non è stata considerata. Ciò sottolinea, che la maggioranza è tuttora fra di loro. Sarebbe stato una mossa trasparente e previdente assumere in questa commissione anche rappresentanti dell'opposizione.

Anche Zwerger Dietmar e Dott.ssa Hell Irene appoggiano la collega consigliere e comunicano per questo motivo di votare contro la composizione di questa commissione.

Dopodichè poi non ci sono più delle prese di posizione il Consiglio comunale approva con 12 voti favorevoli, 5 voti contrari (Ber-

stimmen (Bernard, Morandell Strozzega, Dr. Hell, Dr. Pernstich und Zwerger) und 0 Enthaltungen, ausgedrückt durch Handheben, folgenden Beschluss:

„1. Die Zahl der Mitglieder der Gemeindebaukommission mit 10 Personen festzulegen und die genannte Kommission für die Amtszeit dieses Gemeinderates mit folgenden Mitgliedern zu ernennen:

Effektive Mitglieder:

- BENIN BERNARD GERTRUD, Bürgermeisterin – Angehörige der deutschen Sprachgruppe – Vorsitzende
- DR. JOHANN ANDREAS VON LUTTEROTTI – Vertreter der Sanitätseinheit – Angehöriger der deutschen Sprachgruppe

- ARCH. DR. ITTA MAURER SCHNEEBACHER - vom Landesassessor für Urbanistik bestellte Sachverständige, Angehörige der deutschen Sprachgruppe

- GEOM. FRANCO SEPPI – vom Gemeinderat ernannter Techniker – Angehöriger der italienischen Sprachgruppe

- PETERMAIR RICHARD – ABSCHNITTSINSPEKTOR, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe

- FEDRIGOTTI DDR. KARIN verehel. WEISSENSTEINER – Vertreterin der Umweltschutzverbände, Angehörige der deutschen Sprachgruppe

- RAINER SIGHARD, Vertreter des Tourismusvereines, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe

- LOBIS MATHIAS – Vertreter der Bauern, Angehörige der deutschen Sprachgruppe

- AMBACH Christian - vom Gemeinderat ernanntes Mitglied, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe

- FILL Dr. RAIMUND - vom Gemeinderat ernanntes Mitglied, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe

Ersatzmitglieder:

- ATZ Dr. WERNER – – Angehöriger der deutschen Sprachgruppe – Vorsitzende

- DR. ALFREDO REGINI – Vertreter der Sanitätseinheit, Angehöriger der italienischen Sprachgruppe

- DR. Arch. IRMENGARD MAURUS - vom Landesassessor für Urbanistik bestimmter Sachverständiger, Angehörige der deutschen Sprachgruppe

nard, Morandell Strozzega, Dr. Hell, Dr. Pernstich e Zwerger) e 0 astensioni, espresso conalzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di fissare il numero dei membri della commissione edilizia comunale con 10 persone e di nominare la commissione in oggetto per il periodo di carica di questo Consiglio Comunale con i seguenti membri:

membri effettivi:

- BENIN BERNARD GERTRUD, Sindaca - appartenente al gruppo linguistico tedesco – presidente

- DR. JOHANN ANDREAS VON LUTTEROTTI - rappresentante dell'unità sanitaria locale, appartenente al gruppo linguistico tedesco

- ARCH. DR. ITTA MAURER SCHNEEBACHER – esperta designato dall'Assessore provinciale all'urbanistica, appartenente al gruppo linguistico tedesco

- GEOM. FRANCO SEPPI - tecnico nominato dal Consiglio comunale, appartenente al gruppo linguistico italiano

- PETERMAIR RICHARD - , appartenente al gruppo linguistico tedesco

- FEDRIGOTTI D.SSA KARIN cgt. WEISSENSTEINER - rappresentante delle associazioni per la tutela dell'ambiente, appartenente al gruppo linguistico tedesco

- RAINER SIGHARD, rappresentante dell'associazione turistica, appartenente al gruppo linguistico tedesco

- LOBIS MATHIAS – rappresentante dei contadini, appartenente al gruppo linguistico tedesco

- AMBACH Christian - membro nominato dal Consiglio comunale, appartenente al gruppo linguistico tedesco

- FILL Dr. RAIMUND - membro nominato dal Consiglio comunale, appartenente al gruppo linguistico tedesco

membri supplenti:

- ATZ DR. WERNER - appartenente al gruppo linguistico tedesco – presidente

- DOTT. ALFREDO REGINI - rappresentante dell'unità sanitaria locale, appartenente al gruppo linguistico italiano

- DR. Arch. IRMENGARD MAURUS - rappresentante dell'unità sanitaria locale, appartenente al gruppo linguistico tedesco

- *Dr. ING. LUCA BATTAN – vom Gemeinderat ernannter Techniker, Angehöriger der italienischen Sprachgruppe*
- *GSCHNELL CHRISTIAN - Kommandant der Freiw. Feuerwehr von Altenburg, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe*
- *PALLA HORST – Vertreter der Landschaftsschutzverbände, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe*
- *RAINER ARTHUR – Vertreter des Tourismusvereines, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe*
- *FELDERER MARTIN – Vertreter der Bauern, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe*
- *EISENSTECKEN STEFAN - vom Gemeinderat ernanntes Mitglied, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe*
- *STUPPNER ROBERT - vom Gemeinderat ernanntes Mitglied, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe.*

2. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen im Sinne des Art. 18 des Dekretes des Präsidenten der Region vom 9. April 2015, Nr. 63, mit € 30,00.- je Sitzung festzulegen.

- omissis -“ (Beschluss Nr. 58)

Die Gemeinderatsmitglieder Dr. Raimund Fill und Christian Ambach verlassen den Sitzungssaal: 15 Anwesende.

- Allfälliges:

Folgende Gemeinderäte ersuchen nun um Aufschluss und nähere Informationen über verschiedene Angelegenheiten oder über Beschlüsse bzw. Entscheidungen des Gemeindeausschusses seit der letzten Sitzung des Gemeinderates, wobei teilweise auf die jeweiligen Sitzungsprotokolle Bezug genommen wird:

a) Dr. Irene Hell betreffend:

- die geplante Aussprache mit den Anrainern des Marktplatzes betreffend die Besetzung von öffentlichem Grund und die Öffnungszeiten
- die Veröffentlichung der Telefonnummern und der Sprechzeiten der Gemeindeforen

- *DR. ING. LUCA BATTAN - tecnico nominato dal Consiglio comunale, appartenente al gruppo linguistico italiano*
- *GSCHNELL CHRISTIAN - comandante dei vigili del fuoco di Castelvecchio, appartenente al gruppo linguistico tedesco*
- *PALLA HORST - rappresentante delle associazioni per la tutela del paesaggio, appartenente al gruppo linguistico tedesco*
- *RAINER ARTHUR – rappresentante dell'associazione turistica, appartenente al gruppo linguistico tedesco*
- *FELDERER MARTIN – rappresentante dei contadini, appartenente al gruppo linguistico tedesco*
- *EISENSTECKEN STEFAN - membro nominato dal Consiglio comunale, appartenente al gruppo linguistico tedesco*
- *STUPPNER ROBERT – membro nominato dal Consiglio comunale, appartenente al gruppo linguistico tedesco.*

2. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute ai sensi dell'art. 18 del decreto del Presidente della Regione del 9 aprile 2015, n. 63, con € 30,00.- per ogni seduta.

- omissis -“ (deliberazione n. 58)

I membri del Consiglio comunale Fill Dott. Raimund e Ambach Christian abbandonano la sala: 15 presenti.

- Varie ed eventuali:

I seguenti membri del Consiglio comunale chiedono ora alcuni informazioni e spiegazioni sulle diverse faccende, decisioni o deliberazioni della Giunta comunale fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale, riferendosi ai verbali e protocolli delle singole sedute:

a) Dott.ssa Hell Irene in merito:

- il previsto colloquio con i confinanti della Piazza Principale riguardante l'occupazione di terreno e gli orari d'apertura;
- la pubblicazione nel notiziario dei numeri di telefono con l'ora d'udienza degli assessori

- die Überweisung ihrer eigenen Sitzungsgelder auf das Konto der Dorfliste Kaltern/Caldaro
- den Verkauf einer Fläche an das Bonifizierungskonsortium Altenburg
- die Beleuchtung auf dem Seerundgang beim Parkhotel und die Aufstellung eines Getränkeautomaten bei demselben Hotel.
- ein Schreiben des Rechtsanwaltes Dr. Reichhalter betreffend die Streitsache Lugin Josef
- die bevorstehende Italienmeisterschaft der Alpini auf der Sportanlage der Sportschützen
- den Einspruch der Gemeinde beim Verwaltungsgericht gegen die Ablehnung der Tourismuszone Matschatsch

b) Dr. Marlene Pernstich betreffend:

- die Auszahlung des restlichen Beitrages an den Tourismusverein
- die Anpassung des Honorars von Dr. Ing. Elmar KNOLL für die Projektüberprüfung Bau neue Bibliothek
- die Einholung von Angeboten seitens des Tennisclubs Kaltern für die außerordentliche Instandhaltung der Tennisplätze

c) Helga Morandell Strozzega betreffend:

- den Fortschritt der Arbeiten zum Bau des neuen Kunstrassenplatzes in der Sportzone Altenburg
- die Zuständigkeiten des heute gewählten Gemeindereferenten Arthur Rainer und die Zuständigkeiten für den See
- die im Zusammenhang Dorfplatz Mitterdorf entstandenen Polemiken und die Art der Bewirtschaftung der dort vorgesehenen Parkplätze
- die bevorstehende Pensionierung des Gemeindesekretärs

d) Dietmar Zwirger betreffend die Gründe für den im Zuge der Arbeiten zur Neugestaltung des Dorfplatzes in Mitterdorf notwendig gewordenen Ausgleich des Geländeneiveaus.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

- il bonifico del proprio gettone di presenza sul conto della Dorfliste Kaltern/Caldaro;

- la vendita di una superficie al Consorzio di bonifica Castelvecchio
- l'illuminazione del sentiero Lago di Caldaro e montaggio di un distributore di bevande nelle vicinanze del Parkhotel
- lettera dell'avvocato Dott. Reichhalter riguardante la lite Lugin Josef

- l'imminente campionato italiano degli Alpini sull'impianto sportivo degli Sportschützen
- il ricorso del Comune al tribunale amministrativo contro il diniego della zona turistica Matschatsch

b) Dott.ssa Pernstich Marlene in merito:

- liquidazione dell'importo restante all'Azienda di soggiorno
- l'adeguamento dell'onorario del arch. Knoll Elmar per l'esame di progettazione costruzione nuova biblioteca
- la richiesta di offerte da parte del Tennisclub Caldaro per la manutenzione straordinaria dei campi da tennis

c) Morandell Strozzega Helga in merito:

- la situazione attuale dei lavori costruzione nuovo campo sportivo con erba artificiale nella Zona sportiva Castelvecchio
- le competenze del nuovo eletto Assessore comunale Rainer Arthur e le competenze per il Lago
- le problematiche riguardante la piazzola a Villa di Mezzo ed il tipo di gestione di pagamento dei relativi posteggi
- il previsto collocamento a riposo del segretario comunale

c) Zwirger Dietmar riguardante i motivi di necessità di diversi lavori per il rinnovamento della Piazzola a Villa di Mezzo per bilanciare il livello di terreno.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 21.50

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DIE VORSITZENDE:
Gertrud Benin Bernard

DER SEKRETÄR:
Bernhard Flor

Gesehen: das Ratsmitglied
Robert Stuppner

Letto, confermato e sottoscritto

La presidente:
f.to Benin Bernard Gertrud

Il segretario:
f.to Flor Bernhard

visto: il consigliere comunale:
f.to Stuppner Robert

Per la traduzione (tranne le parti dispo-
sitive delle delibere):
Fissneider Heinz

Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 60 vom 21.09.2015 wurde diese Niederschrift mit folgender Richtigstellung genehmigt:

Dr. Irene Hell wendet ein, dass unter Tagesordnungspunkt 5) „Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend die „Auswirkungen der Einwände der Landesverwaltung zum neuen Bauleitplan der Gemeinde Kaltern“ die falsche Antwort auf diese Interpellation eingefügt wurde. Der Text des richtigen Antwortschreibens ist folgender:

„zu Punkt 1: Die von der Landesregierung von Amtswegen am Bauleitplan der Gemeinde vorgenommenen Änderungen betreffen, wie im Beschluss des Gemeinderates Nr. 13/15 festgehalten, jene die in der Zwischenzeit von der Landesregierung genehmigt wurden, wie etwa die Ausweisung der Gp. 4236/4 (Militärareal mit Steg) als „Biotop“, die Korrektur der Abgrenzung der landschaftlichen Bannzonen und des Biotops laut aktuellem Landschaftsplan und verschiedene (unwesentliche) Korrekturen zur Waldabgrenzung (siehe diesbezüglich internes Gutachten des Landesamtes für Landschaftsökologie vom 30.01.2015). Die restlichen vom Landesamt für Landschaftsökologie angeratenen Änderungen bzw. Korrekturen werden, wie im Ratsbeschluss festgehalten, mit getrenntem Verfahren vorgenommen.

Zu Punkt 2: Die Gemeinde Kaltern hat dies-

Il Consiglio comunale ha approvato con deliberazione n. 60 del 21/09/2015 questo verbale di seduta con la seguente rettifica:

Dott.ssa Hell Irene replica, che sotto il punto del ordine del giorno 5) “Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell e Dott.ssa Marlene Pernstich del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante „gli effetti delle obiezioni dell'Amministrazione Provinciale al nuovo Piano Urbanistico del Comune di Caldaro“ è stata inserita la risposta sbagliata riguardante questa Interpellanza. Il testo giusto delle lettera di risposta è il seguente:

“vedasi testo”

bezüglich keine zusätzlichen Auflagen für die Rechtswirksamkeit des Bauleitplanes zu erfüllen.

Der von der Landesregierung mit Beschluss vom 12. Mai 2015 Nr. 548 genehmigte Bauleitplan der Gemeinde Kaltern a.d. Weinstraße ist im Amtsblatt Nr. 24I-II vom 16.06.2015 veröffentlicht worden und am 17. Juni 2015 in Kraft getreten.

Zu Punkt 3: Die Gemeindeverwaltung ist gesetzlich nicht verpflichtet die betroffenen Gesuchsteller und Gesuchstellerinnen über die Änderungen der Landesregierung zu informieren.

Jene Gesuchsteller, denen im Zuge der Bauleitplanüberarbeitung eine neue touristische Zone ausgewiesen worden ist, sind aufgrund des weiteren Verfahrens (sprich: Ausarbeitung des vorgeschriebenen Durchführungsplanes), mündlich und schriftlich (Schreiben vom 17.07.2015) davon in Kenntnis gesetzt worden.

Zu Punkt 4: Auf der Webseite und im Bauamt dieser Gemeinde kann in den Bauleitplan und in den Genehmigungsbeschluss der Landesregierung Einsicht genommen werden. Die Gemeindeverwaltung wird diesbezüglich die Öffentlichkeit mittels Bekanntnahme im Gemeindeblatt und im Notiziario comunale in Kenntnis setzen.“

DIE VORSITZENDE:
Gertrud Benin Bernard

DER SEKRETÄR:
Bernhard Flor

Gesehen: das Ratsmitglied
Robert Stuppner

21.09.15

La presidente:
f.to Benin Bernard Gertrud

Il segretario:
f.to Flor Bernhard

visto: il consigliere comunale:
f.to Stuppner Robert

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):
Fissneider Heinz

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):